



Amtliche Mitteilung der Gemeinde
Taufkirchen/Pram.
Folge 04/2004
Postentgelt bar bezahlt

Gemeinde Info



Taufkirchner Schulzentrum wird neu gebaut

lebensraum
taufkirchen

Aus dem Inhalt:

- Die Gemeindebediensteten im Schulbereich
- Informationen aus dem Gemeinderat
- Rückblick auf verschiedene Events
- Taufkirchner Ball 2005
- Einladung zum Jahresausklang 2004

www.taufkirchen-pram.at



Die Gemeindebediensteten im Schulkomplex

Schulpersonal (Volks-, Haupt- und Musikschule):

Neben dem Schulwart, der primär Wartungs- und Reparaturarbeiten im gesamten Schulkomplex durchzuführen hat und für den ordnungsgemäßen Reinigungsbetrieb verantwortlich zeichnet, sind noch sechs halbtagsbeschäftigte Reinigungskräfte und eine Hilfskraft größtenteils am Nachmittag mit der Reinigung der Volks- und Hauptschule (inkl. Turnsälen), der Musikschule sowie des Heimatmuseums (Fläche ca. 5.000 m²) beschäftigt.

Das Aufgabengebiet des Schulwarts umfasst auch die Koordinierung von Veranstaltungen im Schulbereich (Sessel, Bühne, Lautsprecheranlage); außerdem stellt er für Vereine und Organisationen die Ansprechperson für den Verleih der Bühne und der Lautsprecheranlage dar.
Kontakt: Tel. Schulwart: 7388-3

Schulausspeisungspersonal:

Um das leibliche Wohl der Kindergarten- und Schulkinder sind die drei Köchinnen der Schulausspeisung bemüht. Täglich wird durchschnittlich für ca. 150 Kinder ein warmes Mittagessen zu sehr günstigen Konditionen zubereitet. Diese teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen führen auch noch die Reinigungstätigkeit im Bereich der Ausspeisung durch.

Für Belange des Einkaufes und der Abrechnung steht diesen Bediensteten ein Kochstellenleiter zur Seite.
Kontakt: Tel. Schulausspeisung: 7389-3

Schulbegleitperson:

Zur Betreuung des bzw. der Integrationskinder in der Integrationsklasse der Hauptschule ist eine weitere teilzeitbeschäftigte Gemeindebedienstete im Schulbereich eingesetzt.

1. Reihe v.l.n.r.: Johannes Nöhhammer, Frieda Grimmer, Zsuzsanna Beham
2. Reihe v.l.n.r.: Elfriede Prieler, Tanja Reisinger
3. Reihe v.l.n.r.: Waltraud Hofstätter, Helga Ertl, Schulbegleitperson Brigitte Wimmer, Schulwart Walter Egger
4. Reihe v.l.n.r.: Kochstellenleiter Martin Scheuringer, Anita Maier, Aloisia Gruber, Rosa Hötzeneder



JAHRESRÜCKBLICK 2004

Liebe Taufkirchnerinnen! Liebe Taufkirchner!

Das erste Arbeitsjahr des 2003 neugewählten Gemeinderates liegt hinter uns.

Eine **Vielzahl an Vorhaben** wurde in Angriff genommen, einige konnten zwischenzeitlich bereits fertiggestellt werden (Beachvolleyballplatz, Brücken in Igling, Schratzberg und Wolfseid, „Tischlingerstraße“, Verlegung „Binderstraße“, Gehsteig Furth, Asphaltierung Wagingerstraße, Zufahrtsstraßen Gadern/Holzing, Ortsbeleuchtung Prambrücke-Sportzentrum, Ankauf Bilgerfenster, Neuanschaffung FF Kommandofahrzeug, Heizung FF Pramau, Löschwasserbehälter Pramau, Kanal- und Wasserleitungsbau Bauabschnitt 06).

Besonderes Augenmerk wurde darauf gelegt, **Kosten zu senken, Einsparungen zu erzielen und Verwaltungsvereinfachungen vorzunehmen.**

Durch die Verlegung des Abwasserkanals und der Wasserleitung in einer Künette kam es zu einer Kosteneinsparung von • 56.000,00, die Überarbeitung der Kreditverträge brachte eine Einsparung von • 29.000,00, die Optimierung der Versicherungsverträge ergab eine Einsparung von • 2.400,00. Durch Verhandlungen mit der Güterwegmeisterei wurden die Personalkosten für die „Binderstraße“ zur Gänze übernommen – geschätzte Einsparung ca. • 30.000,00. Daraus resultieren Einsparungen von ca. • 118.000,00.

Die **Ausgliederung** der fünf Feuerwehren sowie der Volks- und Hauptschule aus dem Gemeindebudget war mir ebenfalls ein großes Anliegen. Diese bringt für die Schulen und Feuerwehren mehr Eigenständigkeit und für die Gemeinde eine wesentliche Verwaltungseinsparung.

All diese Arbeiten und Veränderungen konnten nur durch die ergebnisorientierte Zusammenarbeit aller Gemeinderatsfraktionen reibungslos erledigt werden.

Das Jahr 2005 wird intensiv für die **Sondierungs- und Planungsphase** für den **Neubau des Schulzentrums** genutzt (genauere Details im Artikel „Schulneubau“). Weiters wird bei der Trendsportanlage der **Fun-Court** errichtet, **Spielplätze** werden in den Ortschaften gestaltet; mit dem **Bau der Zeugstätte der FF Brauchsdorf** soll begonnen werden, diverse Straßen stehen zur **Asphaltierung** an, das **Geh- und Radwegprojekt von Wimm nach Igling** soll umgesetzt werden, der **Kanal-Bauabschnitt 06** steht vor der Fertigstellung und verschiedene Erhaltungsarbeiten müssen durchgeführt werden.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Taufkirchnerinnen und Taufkirchnern bedanken für das entgegengebrachte **Verständnis** im Zusammenhang mit den diversen Bauvorhaben und auch für die **positive Stimmung**, die mir entgegengebracht wurde.

Ein Dank gebührt auch den Gemeindebediensteten, allen voran AL Johann Bauer, für deren Einsatz im Dienste der Taufkirchner Gemeindebevölkerung.

Nutzen Sie die bevorstehende Weihnachtszeit zur Ruhe, Entspannung und zum gemütlichen Beisammensein im Kreise der Familie.

Für das Jahr 2005 wünsche ich allen Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

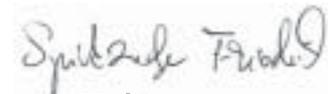


Josef Gruber
Bürgermeister

Nur noch wenige Tage trennen uns von Weihnachten, dem wohl schönsten Fest im gesamten Jahreszyklus und damit geht auch dieses Jahr wiederum seinem Ende entgegen.

In diesem Sinne möchten wir auch allen Taufkirchnerinnen und Taufkirchnern für die vorbildliche Zusammenarbeit danken und ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2005 wünschen.

Für die SPÖ-Fraktion:



Vizebürgermeister
Friedrich Spitzenberger
Fraktionsobmann

Für die ÖVP-Fraktion:



Gemeindevorstand Johann Redinger
Fraktionsobmann

Für die FPÖ-Fraktion:



Vizebürgermeister Manfred Gahbauer
Fraktionsobmann

Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeamt

4775 Taufkirchen an der Pram Nr. 100

Medieninhaber (Verleger):

Gemeinde Taufkirchen an der Pram

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Josef Gruber,

p.A. Gemeindeamt

Redaktion:

Johann Bauer, p.A. Gemeindeamt

Satz & Layout:

Werbeagentur Direttissima,

Taufkirchen an der Pram

Abgabepostamt:

4775 Taufkirchen an der Pram

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Stellenausschreibung

Aufnahme einer gruppenführenden Kindergärtnerin

Auf Grund der bevorstehenden Babypause einer Kindergärtnerin schreibt die Gemeinde Taufkirchen an der Pram gemäß § 8 ff. Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002) in Verbindung mit dem Oö. Kindergärten- und Horte-Dienstgesetz 1997 (Oö. KHDG 1997) und § 56 Abs. 5 Oö. Gemeindeordnung 1990 jeweils i.d.g.F. die Vertragsbedienstetenstelle einer gruppenführenden Kindergärtnerin mit 40 Wochenstunden für den Gemeindecindergarten öffentlich zur Besetzung aus.

Das Dienstverhältnis soll im Februar 2005 beginnen und vorerst auf das Kindergartenjahr 2004/2005 befristet sein.

BewerberInnen um diesen Dienstposten müssen die im § 17 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002) enthaltenen allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen sowie die in den §§ 1 und 4 Oö. Kindergärten- und Horte-Dienstgesetz angeführten Aufnahmebedingungen erfüllen.

*Bewerbungen sind schriftlich, versehen mit den entsprechenden Unterlagen (Urkunden, Lebenslauf, Zeugnisse u. dgl.) bis spätestens **Montag, 10. Jänner 2005** beim **Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram** einzubringen.*

Das Auswahlverfahren erfolgt jeweils gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram (Tel.: 07719/72 55).

Schulzentrum – Neubau für Tauf- kirchen an der Pram

Bereits in der Folge 2/2004 der Gemeinde-Info wurde über die diesbezügliche Vorsprache bei Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und den Schulbaugipfel berichtet.

Auf Grund geänderter Rahmenbedingungen (u.a. geringere Klassenanzahl, anstehende Musikschulsanierung, Unterbringung der heimatkundlichen Sammlung) ergab sich die Möglichkeit von der Sanierungsvariante Abstand zu nehmen.

Zahlreiche Vorsprachen des Bürgermeisters bei den zuständigen Fachabteilungen des Amtes der Oö. Landesregierung und unzählige Telefonate zur Koordinierung waren hierfür notwendig, bis nach ca. drei Monaten endlich die Entscheidung für einen Neubau gefallen ist.

Am 27. Oktober 2004 wurde die Gemeinde Taufkirchen an der Pram seitens des Landes Oö. (Bildungsabteilung) verständigt, dass der Neubau eines Schulzentrums von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landesrat Dr. Josef Stockinger genehmigt wird.

Daraus resultiert für die Gemeinde Taufkirchen an der Pram die einmalige Gelegenheit, ein Schulzentrum gänzlich neu zu gestalten. Auch das Ortsbild bei der westlichen Ortseinfahrt von Taufkirchen an der Pram wird sich dadurch wesentlich verändern.

Mit einer Bildungseinrichtung nach neuestem Stand wird die Gemeinde Taufkirchen an der Pram zukünftig für Jungfamilien eine attraktive Wohn-gemeinde darstellen.

Das genehmigte Raumprogramm umfasst voraussichtlich:

Volksschule: 8 Klassen (zuzüglich weiterer schulspezifischer Räumlichkeiten)

Hauptschule: 11 Klassen (zuzüglich weiterer schulspezifischer Räumlichkeiten)

Turnsäle: 2 oder eventuell eine dreifach teilbare Turnhalle im Ausmaß von 18 x 36 m

Musikschule: 5 Unterrichtsräume und 1 Darbietungsraum

Heimatmuseum: Lagerfläche 250 m², Ausstellungsraum 150 m², Schuppen 100 m²

Durch eine optimale Planung und Vorbereitung können die einzelnen Schulen voneinander profitieren und nach Realisierung manche Räumlichkeiten gemeinsam nutzen.

Die Kosten für **Volks- und Hauptschule** betragen • 11.275.000,00, für die **Musikschule** • 750.000,00 und für das **Heimatmuseum** • 615.000,00.

Die Vertreter aller Gemeinderatsfraktionen sind gefordert, äußerst verantwortungsvoll an diese Aufgabe heranzugehen.

Die Gesamtsumme von ca. • 12,6 Mio. ist ein Investitionsvolumen, das in unserer Gemeinde in einem einzigen Projekt noch nie verbaut wurde.

Am 09. Dezember 2004 konstituierte sich ein **Arbeitskreis** zu diesem Thema, der sich ausschließlich mit Schulplanung und Schulneubau beschäftigt; dieser soll dem Gemeinderat beratend zur Seite stehen.

Mitglieder des Arbeitskreises:

Bürgermeister Josef Gruber

Vizebürgermeister Paul Freund

Vizebürgermeister Friedrich

Spitzenberger

Vizebürgermeister Manfred

Gahbauer

Bauausschussobmann Johann

Redinger

Schulausschussobmann Johann

Hofer

Volksschuldirektor Karl Redinger

Hauptschuldirektor Josef Kurz

Musikschuldirektor Wolfgang

Stöffelmayr

Kustus OSR Leopold Dantler

Amtsleiter Johann Bauer

Schriftführerin Christine Essl

Bei der ersten Sitzung des Arbeitskreises erfolgte eine Diskussion über die derzeit vorhandenen Fakten und es wurde die weitere Vorgangsweise beraten.

Im ersten Quartal werden einige Schulen besichtigt, um einen Gesamteindruck von Architektur, Raumeinteilung, Gestaltung und Ablauforganisation zu bekommen. Weiters sind in nächster Zeit **Grundeinlöseverhandlungen** mit der **Familie Walter und Gerlinde Egger** für das erforderliche Grundstück geplant. Abschließend sei noch erwähnt, dass Herr Dipl.-Ing. Roland Forster vom Amt der Oö. Landesregierung als Begleiter in der Planungsphase gewonnen werden konnte.

In den folgenden Gemeinde-Infos wird laufend über den aktuellen Stand des Schulbauvorhabens informiert.

AUS DEM GEMEINDERAT

In den Gemeinderatssitzungen vom 28. Oktober und vom 16. Dezember 2004 wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Flächenwidmungsplan Nr. 4 – Änderung

Weiters kam es zur Fassung des **Grundsatzbeschlusses Nr. 22** (Ebner, Haberedt 1). Hierbei handelt es sich um die beabsichtigte Umwidmung von Grünland – Sonderausweisung betriebliche Nutzung in Sonderausweisung für bestehende land- und forstwirtschaftliche Gebäude – Wohnnutzung für max. 10 Wohnungen, um dem landwirtschaftlichen Betrieb die Möglichkeit zum Einbau von 10 Wohneinheiten einzuräumen.

Vergabe weiterer Asphaltierungsarbeiten

Die dringend notwendigen Profilierungsarbeiten am Güterweg Berndobl und in weiterer Folge am Güterweg Baumgarten wurden zum Preis von • **14.779,43** (inkl. MWSt.) an die Firma Alpine-Mayr-eder Bau GesmbH vergeben. Teilweise konnten diese Asphaltierungsarbeiten noch im heurigen Jahr durchgeführt werden.

Auftragsvergaben im Zuge der Absenkung der Schwendter Straße

Durch die hochwasserbedingte Absenkung der Schwendter Straße durch das Land Oberösterreich (im Bereich der südlichen Ortsausfahrt von Taufkirchen an der Pram) wurden verschiedene zusätzliche Arbeiten seitens der Gemeinde Taufkirchen an der Pram notwendig

Flächenwidmungsplan Nr. 4 – Änderungen Nr. 11, 17, 20 und 21

Da von Seiten des Amtes der Oö. Landesregierung, Abteilung Raumordnung keine Einwände gegen nachfolgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes erhoben wurden, hat der Gemeinderat die **Änderung Nr. 11**: Grünland (Land- und Forstwirtschaft) in Dorfgebiet (Hiermann, Wimm 11 – auf einer exakt abgesteckten, verkleinerten Fläche wurde nunmehr seitens der Abteilung Wasserwirtschaft zu dieser Umwidmung grünes Licht gegeben), die **Änderung Nr. 17**: Grünland in Erholungsfläche (Gemeinde-Spielpark im Ortszentrum – dadurch verfügt die Gemeinde über ein zentrumsnah gelegenes, entsprechend gewidmetes Grundstück, welches sich bei einem zukünftigen Bedarf jederzeit dafür verwenden ließe) und die **Änderung Nr. 20**: Grünland in eingeschränktes Mischbaugebiet bzw. Mischbaugebiet (Schmid, Taufkirchen 17 – folglich existiert in Taufkirchen an der Pram, am östlichen Ortsrand, ein mit der diesbezüglichen Widmung ausgestattetes Grundstück zur Ansiedlung von Nahversorgungsbetrieben) sowie die **Änderung Nr. 21**: Grünland in Wohngebiet (Reiterer, Bachschwölln 1 – Schaffung von Bauland zur unmittelbaren Befriedigung des Bedarfes an einem Grundstück für die Errichtung eines Wohnhauses) beschlossen.

Die Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 17 wurde lediglich mehrheitlich vorgenommen, da die FPÖ-Fraktion keine Notwendigkeit für diese Umwidmung sah. Ergänzend sei zu diesem Punkt noch angeführt, dass Übereinstimmung darüber erzielt wurde, neben dem Beachvolleyballplatz im Jahr 2005 noch den geplanten Fun-Court zu errichten und zusätzlich - ausgehend von Vizebürgermeister Freund - die Idee geboren wurde, bei Bedarf in den größeren Ortschaften Taufkirchens Spielplätze zu verwirklichen.

bzw. erschienen diese sinnvoll zu verwirklichen. So musste in diesem Zusammenhang die **Wasserleitung** tiefer gelegt werden (erfolgte in Eigenregie), die Verbreiterung des **Geh- und Radwegs** vollzogen werden (Asphaltierungskosten) und der Auftrag zur Verlängerung der **Ortsbeleuchtung** zum Sportzentrum an die Firma **Neuböck** erteilt werden.

Nach Abschluss all dieser Maß-

nahmen durch Land und Gemeinde kann ohne weiteres von der Vollendung eines jahrzehntelang von den Bewohnern der Ortschaft Wimm geforderten Bauvorhabens zur Zufriedenheit aller Beteiligten gesprochen werden.

Für das Verständnis der betroffenen Anrainer im Bereich der Umleitung möchte sich die Gemeinde Taufkirchen an der Pram ausdrücklich bedanken.

Aufschließung der „Turnerwiese“

Da bald im Frühjahr mit der Errichtung eines Einfamilienhauses auf den (Gemeinde-)gründen im ISG-Bereich („Turnerwiese“) begonnen werden soll, war eine Auftragserteilung an die Firma **Alpine-Mayreder Bau GesmbH** zur Herstellung der notwendigen Infrastruktur (Kanal, Wasserleitung und Straßenbau – Ergänzungsauftrag zur Abwasserbeseitigungsanlage BA 06 Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten) mit einer Nettoangebotssumme von **• 52.028,21** notwendig.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram möchte in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass noch weitere Baugründe zu wirklich günstigen Konditionen zum Verkauf zur Verfügung stehen.

Grundsatzbeschlüsse

Weiters wurden **Grundsatzbeschlüsse** über den **Neubau der Volks- und Hauptschule samt Musikschule und Heimatmuseum** bei gleichzeitiger Aufhebung des Beschlusses über die Sanierungs- und Erweiterungsbaumaßnahme vom 03. April 2002 (siehe Artikel „Neubau Schulzentrum“) sowie über die **Erweiterung bzw. den Ausbau des Feuerwehrhauses Brauchsdorf** gefasst.

Die Kosten für diese Feuerwehrbaumaßnahme (eintorige Feuerwehrzeugstätte) belaufen sich nach Durchführung des Kostendämpfungsverfahrens auf **• 250.000,00**; die Gemeinde Taufkirchen an der Pram hofft, dass für dieses Vorhaben ein diesbezüglicher Finanzierungsplan der Gemeindeabteilung des Landes Oö. in den nächsten Monaten eintreffen wird, um mit der Umsetzung dieser Baumaßnahme noch im Jahr 2005 beginnen zu können.

Neues Kommando-fahrzeug der FF Taufkirchen an der Pram

Auf Grund des hohen Alters (21 Jahre) und der laufenden technischen Probleme und des daraus resultierenden Totalausfalls des derzeitigen Kommandofahrzeuges (VW-Bus) stellte der Ankauf eines neuen Fahrzeuges für die FF Taufkirchen an der Pram – nach Festlegung der Nutzungsberechtigungen aller Feuerwehren – eine dringende Notwendigkeit dar.

Nach einer beschränkt durchgeführten Ausschreibung erhielt nunmehr die Firma **Peugeot Büchl** als Bestbieter den Zuschlag zur Lieferung dieses Einsatz-Kommandobusses. Die Kosten für den angebotenen Peugeot-Boxer belaufen sich auf **• 26.436,00** (inkl. MWSt.).

Informativ sei noch angeführt, dass von der FF Taufkirchen an der Pram für Zusatzgeräte und Ausstattung Eigenleistungen in der Höhe von ca. **• 15.000,00** erbracht werden.

Ausgliederung des Schul- und Feuerwehrbudgets

Der Gemeinderat fasste in der Budgetsitzung auch den Beschluss darüber, dass die Bewirtschaftung von bestimmten Voranschlagskrediten in die Eigenverantwortung der Freiwilligen Feuerwehren und der Volks- und Hauptschule übertragen wird.

Dieser Schritt, der nach intensiven, aber auch durchwegs sehr konstruktiv geführten Beratungen mit allen Beteiligten nunmehr erfolgt ist, stellt einen Meilenstein in Richtung **Eigenständigkeit** dieser Einrichtungen und in punkto **Verwaltungsvereinfachung** dar.

Vertrag mit Maschinenring-Service

Um in Hinkunft bei der Durchführung der Schneeräumung im Rahmen des Winterdienstes durch die Taufkirchner Landwirte (Johann Gruber, Johann Bachinger, Franz Eder) auf rechtlich einwandfreien Füßen zu stehen, bot sich der Abschluss einer Vereinbarung mit dem **Maschinenring-Service Oö.** an.

Die Abwicklung des Winterdienstes wird ansonsten in bewährter Art und Weise durch die Gemeinde Taufkirchen an der Pram erfolgen (siehe Artikel über Winterdienst).

Förderung Bade-Saisonkarte



Über Initiative des Ausschusses für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten und Soziales wurde im Gemeinderat die Gewährung einer Förderung beim Erwerb einer Bade-Saisonkarte im Ausmaß von **30 %** beschlossen.

Voraussetzung:

- Kinder im schulpflichtigem Alter (einschließlich 15-jährige)

Förderberechnung:

- a) Ankauf einer **Schüler-Saisonkarte**:
 - Förderung: 30 % der Kosten für Schüler-Saisonkarte
- b) Ankauf einer **Familien-Saisonkarte**:
 - Förderung: 30 % der Kosten für Schüler-Saisonkarte

Förderbeginn:

- 01. Jänner 2005

Die Auszahlung bzw. Überweisung erfolgt gegen Vorlage der jeweiligen Saisonkarte.

AUS DEM GEMEINDERAT

Anpassung der Anschlussgebühren

Um weiterhin den **Förderungsrichtlinien** des **Landes Oberösterreich** zu entsprechen, war seitens des Gemeinderates die Beschlussfassung über die **Abänderung** (= Indexanpassung) der **Kanalanschlussgebührenordnung** und der **Wassergebührenordnung** notwendig.

Die **Kanalanschlussgebühr** beträgt nunmehr **je Quadratmeter** der **Bemessungsgrundlage** • **17,05**, mindestens aber • **2.558,00** (jeweils exkl. MWSt.).

Bei **Betrieben** erfolgt die Umrechnung in Belastungseinheiten (BE); ein Quadratmeter bebaute Grundfläche entspricht 0,025 BE, womit sohin die **Kosten pro Belastungseinheit** • **639,50** (exkl. MWSt.) betragen.

Die **Kanalbenutzungsgebühr** beträgt ab **01. Jänner 2005** pro Kubikmeter • **2,65** (exkl. MWSt.).

Die zukünftige **Wasserleitungsanschlussgebühr** für **bebaute Grundstücke** setzt sich wie folgt zusammen:

a) **Grundgebühr**, die für jeden

Anschluss • **1.535,00** (exkl. MWSt.) beträgt

b) zuzüglich • **4,53** (exkl. MWSt.) **je Quadratmeter** der bebauten Fläche

c) die **geringste Anschlussgebühr (Mindestanschlussgebühr)** beträgt jeweils • **1.535,00** (exkl. MWSt.).

Die **Wasserleitungsanschlussgebühr** für **unbebaute Grundstücke** beträgt bis zum Ausmaß von **1.500 m²** • **1.535,00**, für je angefangene weitere **100 m²** • **45,30** (jeweils exkl. MWSt.).

Die **Wasserbenutzungsgebühr** beträgt ab **01. Jänner 2005** pro Kubikmeter • **1,13** (exkl. MWSt.).

Anpassung der Abfallgebühren

Der sukzessive höher werdende Betriebsabgang bei der **Abfallbeseitigung** und die letzte diesbezügliche Gebührenerhöhung, welche bereits aus dem Jahr 2000 datiert, veranlasste den Gemeinderat, vorerst eine **Indexanpassung** der Abfallgebühren vorzunehmen.

Trotz dieser Gebührenerhöhung kann dem von der Aufsichtsbehörde geforderten Prinzip der Kostendeckung nicht entsprochen werden.

§ 2 – Höhe der Gebühren lautet wie folgt:

Die Abfallgebühr besteht aus Grundgebühr und Mengengebühr:

I. Die **GRUNDGEBÜHR** beträgt

- a) pro gehaltenem Abfallbehälter mit 90 Liter Inhalt • 32,00
- b) pro gehaltenem Container mit 800 Liter Inhalt • 284,40

II. Die **MENGENGEBÜHR** beträgt:

1. für die **RESTABFALL-ABFUHR** je Abfuhr
 - a) je abgeführtem Abfallbehälter mit 90 Liter Inhalt • 4,50
 - b) je abgeführtem Container mit 800 Liter Inhalt • 40,00
 - c) je abgeführtem Müllsack mit 90 Liter Inhalt • 4,50
2. für die Ablagerung von **BAUSCHUTT** und **BAURESTMASSEN** bei einer Jahresmenge von mehr als 2 m³ - die darüberliegende Menge pro m³ • 10,00
3. für die Anlieferung zur **KOMPOSTIERUNG** bei einer Jahresmenge von mehr als 5 m³ - die darüberliegende Menge pro m³:
Grün- bzw. geschredderter Baum- und Strauchschnitt pro m³ • 7,60
unzerkleinerter Baum- und Strauchschnitt • 11,40
4. für die **BIOABFALL-ABFUHR** (Küchenabfälle) bei max. 78 Bioabfall-Säcken • 7,27 (ebenso bei 52 oder 26 Bioabfall-Säcken)

Zu den oben angeführten Gebührensätzen muss die gesetzliche Umsatzsteuer in Höhe von 10 % hinzugerechnet werden.

Erhöhung der Hundeabgabe

Nachdem die Hundeabgabe in der Gemeinde Taufkirchen an der Pram seit 1982 in unveränderter Höhe bestanden hat, musste der Gemeinderat auf Anordnung der Aufsichtsbehörde eine Anhebung der Abgabe auf zumindest • **12,00/Jahr** beschließen.

Neben dieser Erhöhung der Hundeabgabe wird es ab 2005 auch zu einer Vereinheitlichung der Abgabe kommen; das bedeutet, dass für einen zweiten Hund oder weitere Hunde der gleiche Tarif zu entrichten ist. Weiters fällt die Sonderstellung für Wachhunde weg, bei denen zukünftig die gleichen Abgaben zur Voranschreibung gelangen werden.

Vereinsförderungen 2005

Weiters wurden die Ansuchen der **örtlichen Vereine** um **Gewährung** einer **Förderung** für das Jahr 2005 behandelt; die Vereinsförderungen wurden mit Ausnahme der Pfarrbücherei in unveränderter Höhe wie im Vorjahr genehmigt.

AUS DEM GEMEINDERAT

Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2004

A. Im ordentlichen Nachtragsvoranschlag

in den **Einnahmen** mit • **4.575.600,00**
(gegenüber • 4.283.600,00 Einnahmen im ordentlichen Voranschlag)

in den **Ausgaben** mit • **4.575.600,00**
(gegenüber • 4.283.600,00 Ausgaben im ordentlichen Voranschlag)

B. Im außerordentlichen Nachtragsvoranschlag

in den **Einnahmen** mit • **1.464.400,00**
(gegenüber • 1.224.700,00 Einnahmen im außerordentlichen Voranschlag)

in den **Ausgaben** mit • **1.522.100,00**
(gegenüber • 987.900,00 Ausgaben im außerordentlichen Voranschlag)

Der ordentliche Nachtragsvoranschlag konnte ausgeglichen erstellt werden. Der Fehlbetrag im außerordentlichen Haushalt ist wiederum auf Vorfinanzierungen von mehreren außerordentlichen Bauvorhaben zurückzuführen und wird größtenteils im Jahr 2005 durch bereits fix zugesicherte Mittel abgedeckt.

Haushaltsvoranschlag (Budget) für das Finanzjahr 2005

A. Im ordentlichen Voranschlag

in den **Einnahmen** • **4.162.100,00**
in den **Ausgaben** • **4.162.100,00**

B. Im außerordentlichen Voranschlag

in den **Einnahmen** • **537.300,00**
in den **Ausgaben** • **449.300,00**

Der ordentliche Voranschlag konnte trotz extrem ansteigender Fixausgaben (Sozialhilfeverbandsumlage und Beitrag zum regionalen Wirtschaftsverband) sowie rückläufiger Kommunalsteuereinnahmen (ca. 20 % gegenüber dem Rechnungsabschluss 2003) auf Grund des teilweise noch vorhandenen Überschusses aus dem Finanzjahr 2003 von • **200.300,00** ausgeglichen erstellt werden.

Die Gesamtsumme der Vorhaben des außerordentlichen Voranschlags ergibt einen Überschuss in der Höhe von • **88.000,00**. Dieser Betrag bewegt sich im Rahmen der Finanzierungspläne der einzelnen

Bauvorhaben des kommenden Jahres.

Neben der Weiterführung des Kanalbaues und Planungskosten bei der Wasserversorgung sieht der außerordentliche Voranschlag die Fortführung des Straßenbauprogrammes, die Errichtung des Fun-Courts bei der Trendsportanlage und die Lärmschutzmaßnahmen entlang der ÖBB-Strecken (Fenster-tausch) vor.

Kassenkredit für Finanzjahr 2004

Anschließend erfolgte die **Vergabe** des beschränkt ausgeschrieben **Kassenkredites** im zulässigen Rahmen von ca. • **693.000,00** an die **Raiffeisenbank Region Pramtal**.

Dieser Kredit dient zur Überbrückung von Liquiditätseingängen und steht in der Zeit von **01.01.2005** bis **31.12.2005** mit einer **variablen Verzinsung** (3-Monats-Euribor bei einem Aufschlag von **0,10 %**) zur Verfügung.



Mittelfristiger Finanzplan

Im Rahmen der Beschlussfassung des Voranschlags 2005 bestand auch heuer wieder die Notwendigkeit, einen **Mittelfristigen Finanzplan** für die Jahre **2005 bis 2008** zu erstellen.

An Vorhaben für die kommenden vier Jahre beinhaltet der Mittelfristige Finanzplan neben der Fortführung der Wasserleitungs- und Kanalbaumaßnahmen sowie des Straßenbauprogrammes und der Trendsportanlage die Errichtung der Lärmschutzmaßnahmen entlang der ÖBB-Strecke und die Erschließung des Betriebsbaugbietes Laufenbach; auch für den beabsichtigten Schulneubau sowie für die Baumaßnahmen bei den Feuerwehrgestätten Brauchsdorf und Laufenbach wurden für die nächsten Jahre entsprechende Mittel vorgesehen.

Resümierend betrachtet kann wie bereits im Vorjahr festgestellt werden, dass sich die Gemeinde Taufkirchen den finanziellen Problemen der Gemeinden im Allgemeinen nicht entziehen kann und somit in den kommenden Jahren der finanzielle Spielraum sehr klein sein wird.

« « «

Mit Ausnahme des Beschlusses über die Flächenwidmungsplanänderung wurden sämtliche Beschlüsse dieser Gemeinderats-sitzungen einstimmig gefasst.

« « «

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Freitag**, dem **18. Februar 2004** um **19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Amtsgebäudes statt.

Kanzleidiens am Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist am **Freitag**, dem **24. Dezember 2004** geschlossen.

Info Gemeindeverwaltung - intern

Auf Grund des Oö. Beschäftigungs- und Qualifizierungspaktes 2004 und des großen zu bewältigenden Arbeitspensums wurde über Vorschlag des AMS Schärding mit 10. Juni 2004 Frau **Andrea Bauer**, Taufkirchen 47 als Teilzeitkraft mit 20 Wochenstunden in ein **befristetes Dienstverhältnis** zur Gemeinde Taufkirchen an der Pram aufgenommen.

Da sie die in sie gesetzten Erwartungen zur vollsten Zufriedenheit erfüllt hat und Herr **Manuel Wiesner** (Vertragsbediensteter) ab 01. Jänner 2005 seinen 8-monatigen **Präsenzdienst** absolvieren muss, wurde das Dienstverhältnis mit Frau Bauer **bis 31. August 2005 verlängert**.

Personal-Info Schule

Nach dem Wechsel des Arbeitsplatzes (Volksschule Andorf) von Frau Edeltraud Gaderbauer (frühere Schulbegleitperson), bei der sich die Gemeinde Taufkirchen an der Pram auf diesem Weg recht herzlich für das an den Tag gelegte Engagement für die Integrationskinder bedanken möchte, wurde auf Grund eines Vorschlages der betroffenen Eltern mittels Gemeindevorstandsbeschluss Frau **Brigitte Wimmer**, Igling 12 als neue **Schulbegleitperson** für die Integrationsklasse in der Hauptschule aufgenommen.

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums

Das Altstoffsammelzentrum ist am **Freitag**, dem **24. Dezember 2004** geschlossen und am **Freitag**, dem **31. Dezember 2004** bis **12.00 Uhr** geöffnet.

Hinweis:

Das Altstoffsammelzentrum ist zusätzlich **jeden Montag**, von

Mutterberatung

In der Mutterberatung des Kindergartengebäudes findet **jeden ersten Montag im Monat** die Mutterberatung statt.

Zur Terminkoordinierung ist eine rechtzeitige vorherige **Anmeldung** bei Frau **Veronika Fuchs** (Tel.-Nr.: 07712/31 05-515 – Bezirkshauptmannschaft Schärding) erforderlich. **Nächster Termin:** Montag, **03.01.05**

Einführung von Straßennamen samt neuer Hausnummern für den Ort Taufkirchen an der Pram

Um nach jahrzehntelanger, reger Bautätigkeit und einem daraus resultierenden Durcheinander der ca. 250 Taufkirchner Hausnummern Ordnung und System in die Kennzeichnung der Verkehrsflächen und Gebäude zu bringen, hat sich der Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten und Infrastruktur diesem Thema angenommen.

Als erster Schritt zur Einführung von Straßennamen samt neuer Hausnummern für den Ort Taufkirchen an der Pram ist die **Installierung eines Arbeitskreises** vorgesehen, an dem die Taufkirchner Be-

Gewerberechtliche Betriebsanlagenverfahren – Amtstage

Im 1. Halbjahr 2005 finden in der **Bezirkshauptmannschaft Schärding** (Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Hauptgebäudes) jeweils **von 08.30 bis 11.00 Uhr** an folgenden Tagen (sofern Anmeldungen einlangen) Amtstage für gewerberechtliche Betriebsanlagenverfahren (Beratungen) statt:

Mittwoch, **19. Jänner 2005**
Mittwoch, **16. Februar 2005**
Mittwoch, **16. März 2005**
Mittwoch, **13. April 2005**
Mittwoch, **18. Mai 2005**
Mittwoch, **15. Juni 2005**

Zur Terminkoordinierung ist eine rechtzeitige vorherige **Anmeldung** bei Herrn **Dr. Gattermeyer**, Nebengebäude, II. Stock, Zimmer 17 oder telefonisch unter der Nummer 07712/31 05-430 oder 421 (Frau Seidl), erforderlich.

völkerung eingeladen wird, tatkräftig mitzuwirken.

Aus diesem Grund möchte Sie die Gemeinde Taufkirchen an der Pram ersuchen, sich zur Teilnahme daran **bis Ende Jänner 2005** am Gemeindeamt zu melden, da der Gemeinde eine Einbindung der TaufkirchnerInnen an diesem Projekt immens wichtig erscheint.

Abschließend sei noch auf die vielen **Vorteile** dieser Maßnahme hingewiesen. Neben der grundsätzlichen Verbesserung der gesamten Infrastruktur bringt die Einführung von Straßenbezeichnungen jedenfalls eine leichtere Orientierung für Rettung, Gendarmerie, Feuerwehr, Post und den gesamten weiteren Zustellverkehr. Außerdem ist dadurch auch mit einer gewissen Verwaltungsvereinfachung zu rechnen.

AKTUELLE MITTEILUNGEN



Info Kläranlage

Reinholdungsverband Pram-Pfudabach, Furth 20, 4775 Taufkirchen/Pr.
Tel. 07719/8022
Mobil: 0664-3153257
e-Mail: reinpram@gmx.at

Der Reinholdungsverband Pram-Pfudabach informiert

Öffnungszeiten:

Mo.- Do. von 07:00 bis 17:00 Uhr
Fr. von 07:00 bis 11:00 Uhr

Tarife Senkgrubenübernahmen:

Senkgruben: • 4,00
3-Kammerinhalt: • 12,50

Um telefonischen Kontakt vor der Anlieferung wird gebeten.



Klärschlammtransporte:

Ab dem **1. Jänner 2005** wird die Abnahme von Klärschlamm mit **• 12,00 pro m³** abgegolten.

In eigener Sache:

Wie man aus dem Bild entnehmen kann, werden die häufigsten Störungen bei Schmutzwasserpumpen durch unsachgemäße Entsorgung der verschiedensten Toiletteprodukte hervorgerufen. Durch sachgerechte Entsorgung kann dieser Wartungs- und Betriebsaufwand gesenkt werden.



Ein frohes Fest und ein gutes Jahr 2005 wünscht Euch das RHV Team!

Heizkostenzuschuss

Das Land Oberösterreich gewährt aufgrund der enorm gestiegenen Heizkosten sozial bedürftigen Personen einen Zuschuss in Höhe von **• 150,00**, wenn ein eigener Haushalt vorliegt und der Hauptwohnsitz in Oberösterreich liegt.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt bzw. in der Wohnung lebenden Personen die Summe der (fiktiv) anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze (Alleinstehender • 653,19; Ehepartner/Lebensgemeinschaft • 1.015,00; je Kind • 98,59) nicht übersteigt.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (zB im Rahmen eines Übergabevertrages). Im diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abdecken können.

Die Antragstellung hat bis spätestens 31. Jänner 2005 zu erfolgen, wobei für sämtliche Anträge (auch jene, die nach dem 01. Jänner 2005 gestellt werden) sowohl die Einkommensverhältnisse als auch die Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2004 anzuwenden sind.

Anträge liegen bei jedem Gemeindeamt auf. Unsere Mitarbeiterin Frau Essl (zuständig für Soziales und Standesamt) ist Ihnen bei der Antragstellung bzw. bei der Berechnung der Einkommensgrenze gerne behilflich.



Information zum Tag der älteren Gemeindebürger

Dank der zahlreichen Teilnehmer (ca. 300 ältere Gemeindebürger) und der musikalischen Umrahmung (durch das Trio Hintermayr) fand am **24. Oktober 2004** der sehr gelungene diesjährige **Tag der älteren Gemeindebürger** statt.

Ergänzend sei in diesem Zusammenhang noch erwähnt, dass sich die Gemeinde Taufkirchen an der Pram dazu entschlossen hat, das Alter für eine Teilnahme an dieser Veranstaltung sukzessive auf **65 Jahre** (von 60 Jahren) anzuheben; klarerweise werden alle TaufkirchnerInnen, die bereits bisher dazu eingeladen wurden bzw. daran teilgenommen haben, auch zukünftig eine Einladung dafür erhalten.

Begründet wird diese Entscheidung damit, dass zB durch das Anheben des Pensionsantrittsalters und das damit einhergehende längere Verbleiben der Menschen im Arbeitsprozess viele Personen mit Erreichen des 60. Lebensjahres noch nicht den Eindruck haben, zur älteren Generation zu gehören.

Forstwart

Der vom Gemeinderat bestellte Forstwart, Herr **Johann Hauer**, Laufenbach 9 (Tel.-Nr.: 0664/18 02 388) steht auch allgemein für Beratungen bei der Abwicklung von forstlichen Angelegenheiten (zB Förderungen usw.) der Taufkirchner Bevölkerung zur Verfügung.

Aufputzen von Bäumen und Sträuchern an Straßen

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram macht darauf aufmerksam, dass auf manchen Grundstücken die Äste von Bäumen, Sträuchern und Hecken in das öffentliche Gut reichen und damit die reibungslose Benützung von Straßen und Gehsteigen behindert wird. Insbesondere im Winter kommt es dadurch oft zu Problemen bei der Schneeräumung.

Die Gemeinde ersucht daher alle Grundbesitzer, die in das öffentliche Gut reichenden Äste zu entfernen. Auf Grund der Gesetzeslage sind Bäume und Sträucher bis zu einem Luftraum von 4,5 m auszuscheiden.

Da diesem gesetzlichen Auftrag im Hinblick auf den bevorstehenden Winterdienst von vielen Grundbesitzern – trotz mehrmaliger Appelle in früheren Gemeinde-Nachrichten – nicht Folge geleistet wurde, hat die Gemeinde Taufkirchen an der Pram die überhängenden Bäume und Sträucher unter Zuhilfenahme des Maschinenring-Services vor kurzem ausgearbeitet.

Ablagerungen an und in Bächen

Trotz zahlreicher Aufrufe, Ablagerungen an und in Bächen zu unterlassen, wird wiederholt festgestellt, dass solche Ablagerungen nach wie

Winterdienst Organisation

Die nunmehr kalte Jahreszeit beschert der Gemeinde mit der Schneeräumung und Salz- bzw. Splittstreuung wieder einen schwierigen und aufwendigen Winterdienst. Dabei wird die vom vorigen Winter bewährte Regelung wieder Anwendung finden, wonach

- die Räumung bereits rechtzeitig in den Nachtstunden begonnen wird
- bei Bedarf alle Straßen geräumt werden
- zuerst stets nur die wichtigen Hauptstraßen angefahren werden
- die Salz- bzw. Splittstreuung nach erachteter Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit oder über Auftrag bzw. Empfehlung z.B. der Straßenmeisterei Münzkirchen erfolgt.

Die Räumung und Streuung der dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege bzw. eines 1 m breiten Straßenrandes obliegt in Ortsgebieten gemäß § 93 Abs. 1 StVO in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr den angrenzenden Liegenschaftseigentümern.

Soweit als möglich wird dies jedoch, ebenso wie die Räumung und Streuung von diversen Siedlungswegen, wieder von Seiten der Gemeinde übernommen werden, ohne aber deswegen von der angeführten Verpflichtung zu entbinden. In den Ortschaften werden bei Bedarf wieder damit beauftragte Landwirte mit ihren Traktoren zum Einsatz kommen.

vor vorgenommen werden. Als negativer Höhepunkt der vergangenen Wochen sticht die illegale Entsorgung von **Tierkadaver** (Tierskeletten) im Pramauerbach ins Auge.

Die Gemeinde Taufkirchen an der

Aufgrund der gesammelten Erfahrungen wird die Bevölkerung bereits jetzt um **Verständnis** gebeten, dass

- extreme Schnee- und Eisverhältnisse den normalen Winterdienst äußerst stark beeinträchtigen, ja bis zum Erliegen bringen können
- überraschende, unvorhersehbare Wetterumbrüche schwierige Entscheidungen erfordern, die naturgemäß einen bereits verzögerten Einsatz bewirken oder sich bereits nach kurzer Zeit als unwirksam bzw. nutzlos erweisen können
- das Prinzip der vorrangigen Räumung der Hauptstraßen bedingt, dass an Nebenstraßen unter Umständen mehrmals vorbeigefahren werden muss, bevor sie tatsächlich zum Zug kommen
- Verzögerungen aufgrund defekter oder steckengebliebener Räumgeräte entstehen.

Für sämtliche damit zusammenhängende Anliegen wenden Sie sich bitte während der Amtsstunden an das Gemeindeamt, in außergewöhnlichen Fällen außerhalb der Dienstzeit an Herrn **Ludwig Ebner** (Tel.-Nr.: 0664/222 73 73) oder an Bürgermeister Josef Gruber (Tel.-Nr.: 07719/88 81-14 oder 0699/16 88 81 12).

Wichtiger Hinweis

Durch parkende Autos in Siedlungsstraßen werden immer wieder die Streufahrzeuge behindert bzw. wird die Durchfahrt gänzlich gesperrt.

Es wird daher dringend ersucht, in schmalen Siedlungsstraßen keine Fahrzeuge abzustellen! (siehe § 24 Abs. 1 und 3 StVO).

Pram macht daher erneut darauf aufmerksam, dass die Ablagerung von Erdreich, Steinen, Holzabfällen, Asche, Strauch- und Rasenschnitt usw. an und in Bächen verboten ist. Wiederholte Ablagerungen, die der Gemeinde zur Kenntnis gelangen, müssen angezeigt werden.

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Kindergarten Spendenerlöse

Anlässlich des 25-Jahr Jubiläums des Gemeindekindergartens Taufkirchen an der Pram überreichten der Leiter der Geschäftsstelle Taufkirchen an der Pram Karl Flieher und Verkaufsleiter Mag. Helmut Seidlmann von der **Allgemeinen Sparkasse Oberösterreich** eine Spende in Höhe von • **150,00** zur Anschaffung von diversen Spielsachen für die Kindergartenkinder.

Bei dieser Gelegenheit wurden die Kinder auch mit Schokolade beschenkt!

Anlässlich des Jubiläums „25-Jahre Kindergarten“ überreichte die **Raiffeisenbank** Taufkirchen an der Pram vertreten durch Geschäftsstellenleiter Anton Kieslinger dem Kindergarten einen Scheck im Wert von • **250,00** zur Unterstützung diverser Projekte.

Die Kindergartenleitung bedankt sich im Namen aller Kindergartenkinder für die Unterstützung recht herzlich.



Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Im Kindergarten Taufkirchen an der Pram wurden für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ über 100 Pakete abgegeben.

Vielen Dank für die rege Beteiligung an dieser Aktion.



25-JAHR-FEIER des Gemeindekindergartens Taufkirchen an der Pram

Parallel zur Gesundheitsstraße fand auch die 25-Jahr-Feier des Kindergartens Taufkirchen an der Pram unter zahlreicher Beteiligung der Eltern und Angehörigen der Kindergartenkinder statt.

Aufgeteilt auf zwei Gruppen (Kinder des Ober- und Untergeschosses) führten die Kindergartenkinder, die klarerweise an diesem Tag ganz im Mittelpunkt des Interesses standen, verschiedene Gesangsstücke mit viel Begeisterung auf.

Bei einem Rundgang durch den Kindergarten konnte man die ausgestellten und zum Verkauf angebotenen Bastelarbeiten und Kunstwerke der Kindergartenkinder bewundern sowie beim aufliegenden Fotoalbum, das einen Einblick auf 25 Jahre Kindergarten Taufkirchen an der Pram gewährte, so manche Erinnerungen aufleben lassen. Die rührigen Mitarbeiterinnen des Kindergartens sorgten mit Speis und Trank dafür, dass auch der kulinarische Aspekt bei dieser Veranstaltung nicht zu kurz kam.

Seitens der Kindergartenleiterin wurde ein kurzer Abriss über die 25-jährige Geschichte des Kindergartens gegeben; begonnen hat die Kinderbetreuung im Kindergarten Taufkirchen an der Pram im Oktober 1979 mit zwei Gruppen, welche bereits im Jahr 1989 auf drei aufgestockt werden mussten; u.a. die Herabsetzung der Kinderhöchstzahl pro Kindergartengruppe machte im Jahr 1994 die Installierung einer vierten Gruppe notwendig. Ende der 90-iger Jahre wurde durch die Aufstockung des Kindergartengebäudes die Basis für die zukünftige Kinderbetreuung in Taufkirchen an der Pram gelegt.

Ab diesem Zeitpunkt war im Kindergarten Taufkirchen an der Pram die Möglichkeit der Unterbringung von fünf Regelgruppen gegeben, welche dann ab dem Jahr 2001 Realität wurden. Derzeit werden neben drei Regelgruppen eine Integrationsgruppe und eine alterserweiterte Gruppe (ein Kind unter 3 Jahren) geführt.

Der Dank des Bürgermeisters anlässlich dieses Jubiläums galt zum einen seinen Vorgängern (Bgm. i.R. Johann Froschauer und Bgm. i.R. Franz Hamedinger) für deren richtungweisende Entscheidungen im Bereich des Kindergartenwesens; zum anderen zollte er dem großartig arbeitenden Team des Kindergartens, allen voran Kindergartenleiterin Hannelore Pucher – Führungskraft seit der ersten Stunde im Jahr 1979 - seinen Dank für deren vorbildliches Engagement im Umgang mit unseren Kindern.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram und das Kindergartenpersonal wird sich auch in Zukunft bemühen, den Anforderungen an eine zeitgemäße Kinderbetreuung im Kindergarten Taufkirchen an der Pram bestens gerecht zu werden.

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Energiesparaktion der Raiffeisenbank Region Pramtal

Nutzen Sie die einmalige Chance Ihr Haus einer Wärmeanalyse unterziehen zu lassen. Diese Analyse bietet die Möglichkeit die Wärmeabstrahlung Ihres Hauses zu messen bzw. etwaige Schwachpunkte der Isolierung zu identifizieren. Sparen Sie so zukünftige Heizkosten.

Im Aktionszeitraum vom 01.01.2005 bis 28.02.2005 erhalten Sie von der Raiffeisenbank Region Pramtal EUR 50,— vergütet, wenn Sie aufgrund der Analyse ein Sanierungsdarlehen bei uns abschließen.

Die Kosten dieser Analyse belaufen sich auf EUR 228,—. Wenn mindestens 10 Hausbesitzer eine Wärmeanalyse durchführen lassen, zahlt das Land Oberösterreich einen Zuschuß von EUR 73,— je Wärmeanalyse. Abzüglich der Förderung durch das Land Oberösterreich und des etwaigen Zuschusses durch die Raiffeisenbank Region Pramtal kostet Sie diese Analyse nur EUR 105,—.

Nähere Informationen zu dieser Aktion erhalten Sie in der Raiffeisenbank Taufkirchen an der Pram. Ihr Ansprechpartner Herr Anton Kieslinger, Tel. 07719/7235, freut sich auf Ihren Anruf bzw. auf Ihren Besuch.

Taufkirchner Gesundheitstage

Am letzten Wochenende im Oktober fanden unter großer Beteiligung der Bevölkerung die ersten Taufkirchner Gesundheitstage statt.

Den Anfang machte am Freitag, ein sehr gut besuchter, interessanter Vortrag zum Thema Bluthochdruck und Stressmanagement von Frau Dr. Sabine Schöfer (Ärztin für Allgemeinmedizin) und Frau Elisabeth Zauner (Dipl. Body Vitaltrainerin).

Tags darauf folgte im Schulzentrum Taufkirchen an der Pram die „Gesundheitsstraße“, an der sich an die 250 TaufkirchnerInnen beteiligten (83 Personen ließen ihre Gesundheit und Fitness testen).

Das im Rahmen der Aktion Gesunde Gemeinde präsentierte Angebot reichte von der Cholesterin-, HDL-, Blutzuckermessung über einen Fit-Check und einer Ernährungsberatung bis hin zu einem Seh- und Hörtest; neben der Präsentation des Betätigungsfeldes der Taufkirchner Sozialdienstgruppe waren auch die Taufkirchner Vereine, die sich dem Motto Sport und Bewegung verschrieben haben, zahlreich vertreten; für die gesunde Verpflegung sorgten dankenswerter Weise die Goldhaubengruppe und die Bäuerinnengemeinschaft.

Dies stellt nur einen kleinen Auszug aus den reichhaltigen Aktivitäten dieser gelungenen Veranstaltung dar. Aus diesem Grund möchte sich die Gemeinde Taufkirchen an der Pram bei **allen Mitwirkenden** dieser Gesundheitstage – vor allem bei der designierten Gemeindeärztin Dr. Sabine Schöfer (= Leiterin des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“) und den vorbildlichen Organisatorinnen Frau Maria Gruber und Frau Margit Süß-Amon recht herzlich für das Engagement, dass ganz maßgeblich zum Gelingen dieses Events beigetragen hat, bedanken.



Stammtisch für pflegende Angehörige



Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ will das Rote Kreuz einen **Stammtisch für pflegende Angehörige** gründen.

In unserer Gemeinde werden nach wie vor sehr viele Pflegebedürftige von ihren Angehörigen zu Hause gepflegt. Dies ist oft sehr anstrengend und stellt eine große

Herausforderung dar. Bei diesen Treffen, die ca. alle zwei Monate stattfinden, sollen sich diese Menschen austauschen können, Informationen und Tipps erhalten oder einfach ein paar ruhige Stunden verbringen.

Anmeldungen können sowohl beim **Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram** (Tel.-Nr.: 07719/72 55) als auch bei Rot Kreuz Dipl. Kranken-

schwester **Margit Süß-Amon** (Tel.-Nr.: 07719/83 03) vorgenommen werden.



GEMEINDECHRONIK



Geburten

- 09.10.2004 **Jessica Erika Hawryluk**, Tochter von Kerstin Hawryluk und Markus Aichinger, Taufkirchen 218/5
17.10.2004 **Valentin Schneglberger**, Sohn von Sandra Schneglberger und Michael Sulzer, Gadern 26
23.10.2004 **Sven Kriegner**, Sohn von Silke Kriegner und Johann Greifeneder, Taufkirchen 218/4
13.11.2004 **Lena Veronika Ettl**, Tochter von Birgit Ettl und Silvio Schmidleitner, Bachschwölln 51
15.11.2004 **Tobias Bachinger**, Sohn von Silvia Bachinger und Thomas Reiterer, Laufenbach 40
03.12.2004 **Sophie Bruneder**, Tochter von Annemarie und Alois Bruneder, Brunedt 1

Ein „Herzliches Willkommen“ den neuen Erdenbürgern!

Eheschließungen am Standesamt Taufkirchen an der Pram



02.10.2004
**Ulrike Hangler und
Marco Alfred Wendl,**
Kapelln 7



02.11.2004
**Zöhre Acuma und
Veysel Koçpınar,**
Furth 4



06.11.2004
**Christine Rothner und
Dr. Georg Nikolai Obernberger,**
Taufkirchen 27

Herzlichen Glückwunsch zu diesem freudigen Ereignis!

Ehejubiläum



20.10.2004
Marianne und Johann Perzl,
Taufkirchen 141
Goldene Hochzeit



16.11.2004
Margherita und Karl Schauer,
Schwendt 11
Goldene Hochzeit

Todesfall



15.11.2004
Maria Steininger,
geb. 28.01.1918, Eggenberg 11

Auch dazu von Seiten der Gemeinde herzlichen Glückwunsch!

Das Beileid und Mitgefühl gilt
den Hinterbliebenen!

GEMEINDECHRONIK

Jubiläen



26.11.2004
Maria Leithner,
Bachschwölln 26
90 Jahre



04.12.2004
Otilie Hainzl,
Taufkirchen 48
90 Jahre



12.10.2004
Agnes Süß,
Holzing 12
85 Jahre



01.12.2004
Aloisia Kottbauer,
Bachschwölln 13
85 Jahre



02.12.2004
Maria Peterbauer,
Oberpramau 8
85 Jahre



24.11.2004
Theresia Schediwy,
Taufkirchen 76
80 Jahre



27.11.2004
Johann Perzl,
Taufkirchen 141
80 Jahre

Seitens der Gemeinde
gratulierte Bürger-
meister Gruber den
Jubilaren mit einem
kleinen Geschenk und
wünschte ihnen Glück
und Segen für ihren
weiteren Lebensabend.

Zuzüge

Wir begrüßen die nach Taufkirchen an der Pram Zugezogenen sehr herzlich und hoffen, dass sie sich als neue Gemeindebürger wohlfühlen werden!

Name	wohnhaft in	zugezogen von
Marie Fischerova und Manfred Fischer	Jechtenham 21	Schardenberg
Manfred Wöginger	Taufkirchen 129/2	Vichtenstein
Petra Anderle	Holzing 17	Schärding
Aloisia und Ferdinand Fink	Taufkirchen 51	St. Florian am Inn
Fam. Dr. Sabine und Dr. Wolfgang Schöfer	Taufkirchen 228	Diersbach
Dr. Harald Reisinger	Gadern 12	Graz
Michael Sulzer	Gadern 26	St. Florian am Inn
Aloisia und Norbert Rainer	Taufkirchen 151/1	Hartkirchen
Nadè•da Pernikova	Taufkirchen 86	Tschechien
Fam. Manuela und Michael Gebhardt	Taufkirchen 218/9	Eggerding
Renate Augdopler	Laufenbach 67 a	Neukirchen am Walde
Fam. Tanja und Markus Reisinger	Bachschwölln 66	Suben
Fam. Dilay und Gökhan Uygun	Leoprechting 3	Diersbach

VERANSTALTUNGSKALENDER

Dezember 2004

Freitag, 24.12.2004

- ~ Kinderweihnacht um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche
- ~ Weihnachtsskindergarten der JVP um 13.00 Uhr im Kindergarten
- ~ Friedenslichtaktion der FF Höbmansbach und der FF Brauchsdorf

Sonntag, 26.12.2004

- ~ Schauturnen und Julfeier des Turnvereines um 20.00 Uhr im GH Stadler
- ~ Neujahrsblasen des Musikvereines

Montag, 27.12.2004

- ~ 3-Tages-Kinderskikurs des Skiclubs Andorf - Anmeldung bei der Raiba Taufkirchen
- ~ Neujahrsblasen des Musikvereines

Dienstag, 28.12.2004

- ~ Neujahrsblasen des Musikvereines

Freitag, 31.12.2004

- ~ Silvesterandacht um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche
- ~ Silvesterstandl ab ca. 17.00 Uhr - Jahresausklang der Gemeinde Taufkirchen

Jänner 2005

Samstag, 01.01.2005

- ~ Gottesdienst um 8.30 Uhr

Sonntag, 02.01.2005

- ~ Jahreshauptversammlung der Landjugend um 20.00 Uhr im GH Stadler

Montag, 03.01.2005 und Dienstag, 04.01.2005

- ~ Sternsingeraktion der Pfarre

Donnerstag, 06.01.2005

- ~ 3-Königsfrühschoppen des Musikvereines um 10.30 Uhr im GH Stadler

Freitag, 07.01.2005

- ~ Neujahrsstammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr
- ~ Jahreshauptversammlung des Gesangsvereines um 20.00 Uhr im GH Stadler

Samstag, 08.01.2005

- ~ Vollversammlung der FF Brauchsdorf um 20.00 Uhr im GH Stadler
- ~ Taufkirchner Ski- und Snowboardmeisterschaften des Skiclubs in St. Johann/Pongau

Mittwoch, 12.01.2005

- ~ Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr im GH Beham

Donnerstag, 13.01.2005

- ~ Film und Fotoabend der Katholischen Frauenbewegung um 20.00 Uhr im Pfarrheim

Freitag, 14.01.2005

- ~ Jahreshauptversammlung des Musikvereines um 20.00 Uhr im GH Stadler

Samstag, 15.01.2005

- ~ Sportlermaskenball um 20.30 Uhr im GH Stadler
- ~ Tagesskifahrt der FF Brauchsdorf

Sonntag, 16.01.2005

- ~ Landesmeisterschaften des Schachvereines um 08.30 Uhr im Clubraum

Montag, 17.01.2005

- ~ Ernährungstraining der Bäuerinnengemeinschaft um 20.00 Uhr im Raiba Saal

Dienstag, 18.01.2005

- ~ Faschingsgaudi des Seniorenbundes um 14.00 Uhr im GH Beham

Samstag, 22.01.2005

- ~ Maskenball des Pensionistenverbandes um 14.00 Uhr im GH Stadler

- ~ Maskenball der FF Laufenbach um 20.00 Uhr im Dorfgasthaus Laufenbach

- ~ 2-Tagesskifahrt der Turnerinnen nach Maria Alm

Sonntag, 23.01.2005

- ~ Landesmeisterschaften des Schachvereines um 08.30 Uhr im Clubraum
- ~ Tagesskifahrt des Skiclubs nach Zauchensee (bei Interesse mit Snowboardlehrer)

Montag, 24.01.2005

- ~ Ernährungstraining der Bäuerinnengemeinschaft um 20.00 Uhr im Raiba Saal

Dienstag, 25.01.2005

- ~ Weltcupfahrt des Skiclubs in Schladming (Nachtslalom)

Mittwoch, 26.01.2005

- ~ Vortrag von Dr. Nissler über "Ernährung im Kindesalter" um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens; Veranstalter: Kindergarten Taufkirchen an der Pram (Gesunde Gemeinde)
- ~ Bildungstag der Katholischen Frauenbewegung von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr in Zell an der Pram

Samstag, 29.01.2005

- ~ Ball der Taufkirchner um 20.00 Uhr im GH Stadler
- ~ Tagesskifahrt der FF Pramau (Reiteralm)

Sonntag, 30.01.2005

- ~ Landesmeisterschaften des Schachvereines um 08.30 Uhr im Clubraum
- ~ Kinderfasching und Umzug der FF Laufenbach um 13.00 Uhr im Dorfgasthaus

Montag, 31.01.2005

- ~ Ernährungstraining der Bäuerinnengemeinschaft um 20.00 Uhr im Raiba Saal

Fixtermine Schachverein:

Jeden Freitag: Schüler- und Jugendtraining ab 18.30 Uhr im Clubraum

Fixtermine Skiclub:

Lauf- und Walkingtreff ab 18. Jänner 2005 jeden Dienstag um 19.30 Uhr (Treffpunkt Turnhalle)

VERANSTALTUNGSKALENDER

Februar 2005

Mittwoch, 02.02.2005

- ~ Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr im GH Beham
- ~ Lichtmessfeier der Pfarre
- ~ Tagesskifahrt des Skiclubs nach Hinterstoder

Freitag, 04.02.2005

- ~ Faschingsstammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr

Samstag, 05.02.2005

- ~ Pfarrball um 20.00 Uhr im GH Beham

Sonntag, 06.02.2005

- ~ Landesmeisterschaften des Schachvereines um 08.30 Uhr im Clubraum
- ~ Kinderfasching der JVP; Treffpunkt um 13.00 Uhr im Schulhof mit anschließender Faschingsfeier im Stadlersaal

Montag, 07.02.2005

- ~ Spiele-Nachmittag um 14.00 Uhr im Pfarrheim - "Wir Frauen über 50"
- ~ Faschingsgaudi mit Live Musik ab 20.00 Uhr im GH Beham
- ~ Ernährungstraining der Bäuerinnengemeinschaft um 20.00 Uhr im Raiba Saal

Mittwoch, 09.02.2005

- ~ Aschenweihe um 19.15 Uhr

Donnerstag, 10.02.2005

- ~ Thailändisch kochen um 19.00 Uhr in der Hauptschule - Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege

Samstag, 12.02.2005

- ~ Tagesskifahrt des Skiclubs auf die Reiteralm
- ~ 2-Tagesskifahrt der Bäuerinnengemeinschaft auf die Reiteralm
- ~ Jahreshauptversammlung des Siedlervereines um 14.00 Uhr im GH Stadler

Sonntag, 13.02.2005

- ~ Landesmeisterschaften des Schachvereines um 08.30 Uhr im Clubraum

Montag, 14.02.2005

- ~ Ernährungstraining der Bäuerinnengemeinschaft um 20.00 Uhr im Raiba Saal

Donnerstag, 17.02.2005

- ~ Bezirksschulschach-Meisterschaft um 13.00 Uhr im Clubraum
- ~ Schnitzelesen des Pensionistenverbandes um 12.00 Uhr im GH Aumayr

Freitag, 18.02.2005

- ~ "Zeit für mich" - 2-tägiges Seminar der Bäuerinnengemeinschaft für jede Altersgruppe von 19.00 bis 22.00 Uhr im Raiba Saal

Samstag, 19.02.2005

- ~ "Zeit für mich" - 2-tägiges Seminar der Bäuerinnengemeinschaft für jede Altersgruppe von 10.00 bis 15.00 Uhr im Raiba Saal
- ~ Vollversammlung der FF Höbmannsbach um 20 Uhr im GH Piffer

Sonntag, 20.02.2005

- ~ Familienfasttag - Gestaltung beider Gottesdienste durch die Katholische Frauenbewegung
- ~ Landesmeisterschaften des Schachvereines um 08.30 Uhr im Clubraum

Montag, 21.02.2005

- ~ Ernährungstraining der Bäuerinnengemeinschaft um 20.00 Uhr im Raiba Saal

Mittwoch, 23.02.2005

- ~ "Auch Lernen muss man lernen" Workshop von der Gesunden Gemeinde - Referentin: Marie Therese Prieschl

Donnerstag, 24.02.2005

- ~ Vortrag "Lebensraum Arbeitsplatz" um 20.00 Uhr im Raiba Saal - Gesunde Gemeinde

Samstag, 26.02.2005

- ~ Besinnungsnachmittag der Pfarre Taufkirchen an der Pram um 14.00 Uhr im Pfarrheim mit Dechant Pfarrer Friedl aus Ungennach
- ~ Tagesskifahrt der FF Laufenbach
- ~ Tagesskifahrt des Skiclubs nach Flachau
- ~ Frühjahrskursbeginn des Schäferhundevereines um 14 Uhr

Sonntag, 27.02.2005

- ~ Landesmeisterschaften des Schachvereines um 08.30 Uhr im Clubraum

Montag, 28.02.2005

- ~ "Auch Lernen muss man lernen" Workshop von der Gesunden Gemeinde - Referentin: Marie Therese Prieschl

März 2005

Mittwoch, 02.03.2005

- ~ Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr im GH Beham

Donnerstag, 03.03.2005

- ~ Kochen nach den 5 Elementen um 18.00 Uhr in der Hauptschule - Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege

Freitag, 04.03.2005

- ~ Jahreshauptversammlung der SPÖ um 19.00 Uhr im GH Piffer
- ~ Mitgliederversammlung des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr

Samstag, 05.03.2005

- ~ Meditative Tänze mit Gabriele Rechenmacher aus St. Peter bei Braunau um 14.00 Uhr im Pfarrheim - Katholische Frauenbewegung
- ~ Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes um 13.00 Uhr im GH Piffer
- ~ Vollversammlung der FF Pramau um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus

Sonntag, 06.03.2005

- ~ Landesmeisterschaften des Schachvereines um 08.30 Uhr im Clubraum

Montag, 07.03.2005

- ~ "Auch Lernen muss man lernen" Workshop von der Gesunden Gemeinde - Referentin: Marie Therese Prieschl

Mittwoch, 09.03.2005

- ~ Vortrag über "Hildegardmedizin" um 20.00 Uhr im Raiba Saal - Goldhaubengruppe (Gesunde Gemeinde)

Freitag, 11.03.2005

- ~ Kinderbasar der Zwirgergruppe: Anlieferung von Kinderspielzeug, Kinderausstattung und Bekleidung von Größe 86 bis zur Größe 128 zwischen 16.00 und 19.00 Uhr beim GH Aumayr
- ~ Keramikmalkurs der Goldhaubengruppe von 14.00 bis 21.00 Uhr in der Hauptschule Taufkirchen unter der Leitung von Frau Kons. Monika Haas und Frau Brigitte Harrer

Samstag, 12.03.2005

- ~ Kinderbasar der Zwirgergruppe: Verkauf von 8-11 Uhr beim GH Aumayr
- ~ Keramikmalkurs der Goldhaubengruppe von 09.00 bis 17.00 Uhr in der Hauptschule Taufkirchen unter der Leitung von Frau Kons. Monika Haas und Frau Brigitte Harrer
- ~ Vollversammlung der FF Laufenbach um 20.00 Uhr im Dorfgasthaus Laufenbach
- ~ 2-Tagesskifahrt des Skiclubs nach Mühlbach am Hochkönig

Sonntag, 13.03.2005

- ~ Landesmeisterschaften des Schachvereines um 08.30 Uhr im Clubraum
- ~ Theaterfahrt des Kath. Volksbildungswerkes nach Passau; Abfahrt: 18.30 Uhr vom Gemeindeplatz

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Prüfungserfolge

Frau **Irmgard Vogl**, Brauchsdorf 1 hat die Ausbildung zur **Diplomierten medizinisch-technischen Analytikerin** an der Akademie für den medizinisch-technischen Laboratoriumsdienst am Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien mit Auszeichnung abgeschlossen.

Herr **Alois Dandler**, Laufenbach 3 legte die Diplomprüfung für **Gesundheits- und Krankenpflege** am Klinikum der Kreuzschwestern in Wels erfolgreich ab.

Nachtrag:

Frau **Regina Niedermayer**, Höbmannsdorf 7 maturierte an der Tourismusschule in Bad Ischl.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste

24.12.2004	Dr. Prammer,	07719/84 44, 4776 Diersbach Nr. 57
25.12.2004	Dr. Prammer,	07719/84 44, 4776 Diersbach Nr. 57
26.12.2004	Dr. Fuchs,	07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach
31.12.2004	Dr. Höfler,	07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
01.01.2005	Dr. Höfler,	07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
02.01.2005	Dr. Schöfer,	07719/73 17, Brauchsdorf 1, 4775 Taufkirchen an der Pram
06.01.2005	Dr. Hochhauser,	07711/22 07, 4774 St. Marienkirchen Nr. 125
09.01.2005	Dr. Lachmayr,	07766/40 05, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
16.01.2005	Dr. Schmidtseder,	07711/22 28, 4975 Suben Nr. 7
23.01.2005	Dr. Prammer,	07719/84 44, 4776 Diersbach Nr. 57
30.01.2005	Dr. Fuchs,	07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach
06.02.2005	Dr. Lachmayr,	07766/40 05, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
13.02.2005	Dr. Höfler,	07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
20.02.2005	Dr. Schmidtseder,	07711/22 28, 4975 Suben Nr. 7
27.02.2005	Dr. Hochhauser,	07711/22 07, 4774 St. Marienkirchen Nr. 125
06.03.2005	Dr. Schöfer,	07719/73 17, Brauchsdorf 1, 4775 Taufkirchen an der Pram
13.03.2005	Dr. Prammer,	07719/84 44, 4776 Diersbach Nr. 57

Pensionssprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:

Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauerstraße 18
4780 Schärding
von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
**Anmeldung unter der
Tel.-Nr. 07712/41 61-21 erforderlich!**

Donnerstag, **23. Dezember 2004**
Donnerstag, **13. Jänner 2005**
Donnerstag, **27. Jänner 2005**
Donnerstag, **10. Februar 2005**
Donnerstag, **24. Februar 2005**
Donnerstag, **10. März 2005**

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Bezirksbauernkammer Schärding
Schulstraße 393, 4780 Schärding
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Montag, **03. Jänner 2005**
Montag, **07. Februar 2005**
Montag, **07. März 2005**

Handwerksmuseum

Anlässlich der Eröffnung des Handwerksmuseums im September dieses Jahres verfasste Herr Alois Auinger ein Buch mit dem Gedanken, das alte Handwerk, das einst in Laufenbach ansässig war, möglichst wahrheitsgetreu in Wort und Bild darzustellen. Schuster, Schneider, Schmied, Sattler, Wagner sind nur 5 von gut 15 Handwerken und Gewerben, die in Laufenbach im 19. und 20. Jahrhundert angesiedelt waren.



Das Buch „**Handwerk und Leben in Laufenbach – Die Geschichte des Handwerks im Dorf**“ ist bei Herrn Alois Auinger, Laufenbach 10 sowie am Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram zum Preis von • 38,00 erhältlich.

Heimatismuseum

Wertvolle Goldhaube kehrt heim

Im August diesen Jahres wurden die Sammlungen des Heimatmuseums durch ein wertvolles Exponat, eine über 100 Jahre alte Goldhaube, bereichert.

Spenderin ist die bereits 80-jährige pensionierte Lehrerin Inge Lang aus Bischofshofen. Ihre Mutter Maria, verehelichte Lang, war die Tochter von Karl und Maria Stockinger (geb. 1872 bzw. 1882), die ersten Besitzer der „Villa Stockinger“. Von ihnen bekam sie dieses wertvolle Schmuckstück geschenkt.

Beide Großeltern sind zu Beginn der fünfziger Jahre verstorben. Frau Lang verbrachte als Kind ihre Ferien gerne bei den Großeltern in Taufkirchen an der Pram, war hier als „Stockinger Inge“ bekannt und hatte Taufkirchen an der Pram ins Herz geschlossen.

Frau Lang meint, im Sinne ihrer Großmutter zu handeln, wenn sie dieses Schmuckstück wieder in ihre ursprüngliche Heimat zurückgibt.

Herzlichen Dank dafür! Ein besonderes Dankeschön gebührt für die Vermittlung dieser Rückgabe Frau Erna Hirner, Taufkirchen an der Pram 66 und HOL Manfred Hirner.

Der Kustos des Heimatmuseums
Taufkirchen an der Pram
OSR Leopold Dantler



Verein Bilger-Haus

Am 26. Oktober 2004 wurde das vom Verein Bilger-Haus herausgegebene Kinderbuch „**ZIP – Es fuhr ein Wagen übers Land**“ im Mehrzweckraum des Kindergartens vorgestellt.

Margret Bilger schuf in den 30-er Jahren eine Reihe von Illustrationen. Diese Bilder wurden von Prof. Melchior Frommel erläutert und von Kindern der Volksschule unter Leitung von VL Edith Schlick szenisch gestaltet. Die zahlreichen Besucher waren vom natürlichen Spiel und von der Einsatzfreude der Kinder begeistert.

Insgesamt besuchten rund 1.700 Personen das Bilger-Breustedt-Haus. Sie kamen aus der näheren Umgebung, aus vielen Regionen Oberösterreichs und Österreichs. Erfreulicherweise zeigten sich die bayrischen Nachbarn an diesem Museum sehr interessiert.

Auf Grund der täglichen Öffnungszeiten (außer Montag) waren die Mitarbeiter des Vereines Brigitte und Prof. Franz Grims, Helga und Franz Xaver Hofer, Berta Lehner, Angela und Karl Redinger, Elisabeth Ruttenstock, Angela Schmid, Berta und Wilfried Stumvoll intensiv gefordert. Die positiven Rückmeldungen stärkten den rundum nötigen Idealismus immer wieder.

Die erste Öffnungsaison kann abschließend als sehr gelungen bezeichnet werden.



VEREINSNACHRICHTEN

Plattenverein Taufkirchen an der Pram

Vorstellung des Vereines (teilweise in Stichworten)

- * Vereinsgründung und Aufnahme in den Oö. Plattenwerferlandesverband im November 1987
- * 125 Mitglieder, davon ca. 35 aktiv
- * seit Vereinsgründung ständig mit 5 Mannschaften an den Meisterschaften beteiligt
- * größte Erfolge in der Vereinsgeschichte:



- 4 x Gebietsligameister
- 4 x Regionalligameister
- 2 x Bezirksmeister
- 4 x Vizelandesmeister
- 1 x Landesligameister (Johann Indinger, Karl Schauer, Johann Halas, Alois Dichtl, Martin Weinhäupl, siehe Foto v.l.n.r.)
- 3 x Einzellandesmeister im Zielwerfen (Karl Schauer)

- 2. und 3. Rang bei der inoffiziellen Bundesmeisterschaft 2004 (Salzburg, Tirol, Oberösterreich)

Aus Platznöten waren wir im Jahr 2002 gezwungen, einen neuen Trainings- und Turnierplatz zu suchen. Die Familie Gruber (vlg. Uli), Haberedt 3 war bereit, uns ein geeignetes Grundstück zur Verfügung zu stellen. Ein langgehegter Wunsch wurde im Jahr 2003 verwirklicht, als es uns ermöglicht wurde, ein eigenes Vereinsheim zu bauen.

Somit wurde das Jahr 2004 für unseren Verein der absolute Höhepunkt:

Fertigstellung des Vereinsheimes, Meister der Regional- und Landesliga, Einzellandesmeister, Bezirksmeister, 2. und 3. Rang bei der inoffiziellen Bundesmeisterschaft

Die Vereinsleitung möchte sich bei dieser Gelegenheit für die großzügige Unterstützung und Hilfestellung beim Bau unseres Vereinsheimes herzlich bedanken.

Besonders würde es uns auch freuen, wenn bei unserem alljährlichen „Pramtalcup“ auch andere Taufkirchner Vereine teilnehmen würden.

Für Jugendliche ab 8 bis 18 Jahre gibt es auch die Möglichkeit, an einer Jugendlandesmeisterschaft teilzunehmen. Es wäre schön, auch hier eine Mannschaft stellen zu können.

Die Vereinsleitung wünscht allen TaufkirchnerInnen und insbesondere allen Mitgliedern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Pensionistenverband

Nordic-Walkingkurs im Bezirk Schärding

Für Mitglieder des Pensionistenverbandes unseres Bezirkes fand vom 08. November bis zum 11. November 2004 in Taufkirchen an der Pram ein Nordic-Walkingtrainerkurs statt.

Unter der Leitung von Landessportreferent Hannes Nistelberger lernten 15 Teilnehmer wie sie mit den Stöcken und den verschiedenen Übungen umgehen müssen, um eine optimale Leistung im Nordic-Walking-Bereich heraus zu holen, um es anderen Teilnehmer weitergeben zu können.

Den Nordic-Walkingtrainer-Ausweis bekamen:

Bezirkssportreferent Erich Friedl, Taufkirchen
Franziska Halas, Taufkirchen
Ernestine Hangler, Taufkirchen
Lehrwart Rosa Holzbauer, Riedau
Frieda Stögmüller, Riedau
Katherina Lang, Schärding
Vorturnerin Leopoldine Nöbauer, Enzenkirchen

Der Bezirkssportreferent Erich Friedl wünscht viel Erfolg in den Ortsgruppen.

Der Landessportreferent und der Bezirkssportreferent planen für Frühjahr/Sommer 2005 nochmals einen Kurs dieser Art im Bezirk.



VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN



Der Imkerverein Taufkirchen an der Pram informiert

Das Jahr 2004 geht wieder einmal seinem Ende zu, die 30 aktiven Imker der Orstgruppe Taufkirchen betreuten in diesem Jahr **200 Bienenvölker** und konnten **2.800 kg Honig** ernten.

Was ist eigentlich Honig?

Honig ist die unvergorene, süße Substanz, die von den Honigbienen aus dem Nektar von Blüten oder aus Ausscheidungen von oder auf lebenden Pflanzenteilen produziert

wird, in dem sie diese sammeln, umformen und mit spezifischen Substanzen versetzen, in Honigwaben speichern und zur Reife bringen.

Die Farbe des Honigs hängt von der jeweiligen Trachtpflanze ab. Echter naturbelassener Honig ist ein hochwertiges Lebensmittel! Ein auffallendes Merkmal eines naturbelassenen Honigs ist die Bereitschaft zur raschen Kristallisation, auch Kandierung genannt.

Bei dieser Kristallisation, die je nach Honigsorte verschieden schnell verläuft, büßt der Honig keine Qualitätsverluste ein. Wichtig für den Honig ist die richtige Lagerung in einem dunklen und kühlen Raum. Dort kann er ohne Qualitätseinbuße bis zu 3 Jahren gelagert werden.

Ein Verflüssigen des Honigs mit Mikrowelle oder auch durch

ständige Einwirkung von Wärme, z.B. das Aufstellen des Honigglases für längere Zeit auf einem Heizkörper, würde den Wirkstoffen im Honig schaden!

Wenn sie flüssigen Honig vom Imker kaufen, so wird dieser fachgerecht und mit viel Sorgfalt in einem dafür geeigneten Gerät (Melitherm) aufgetaut, um die Wirkstoffe im Honig zu schonen.

Gerade in der kalten Jahreszeit ist es wichtig sich mit Honig und Honigprodukten von den Imkern vor Ort einzudecken, denn diese Imker sind es, die mit ihren Bienenvölkern dafür sorgen, dass eine ausreichende Blütenbestäubung unserer Natur und Kulturpflanzen erfolgt.

Der Wert der Bestäubungstätigkeit der Bienen beträgt ein vielfaches des durchschnittlichen Honigertrages.

Wir Imker bedanken uns bei unseren Honigkunden sowie den unterstützenden Mitgliedern und wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit im Jahr 2005.



Taekwondo-Diersbach

Taekwondo ist eine waffenlose Selbstverteidigung (Kampfkunst) bei der nur mit Hilfe der bloßen Hände und Füße ein Gegner abgewehrt wird. Die Entwicklung von Taekwondo erfolgt seit ungefähr 20 Jahrhunderten vorwiegend in Korea.

Taekwondo kann von Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern in **jedem Alter** erlernt und ausgeübt werden.

TAEKWONDO-Training
jeden Samstag um 17:15 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Diersbach.

Trainer

Bernhard Kothmayr 3. Dan

Heinrich Käferböck 3. Dan

mit Unterstützung von

Großmeister Han Gwi Seok 7. Dan

Einstieg jederzeit möglich.

Nähere Information 07719 / 8079 ab 20:00 Uhr.

TAEKWONDO

Die Kampfkunst aus Korea

Fundgegenstände

Beim Gemeindeamt wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- * Kindergilet
- * Handy
- * Mountainbike
- * Tresorschlüssel

Die Verlustträger werden hiermit aufgefordert, innerhalb eines Jahres den Verlust beim Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram anzuzeigen.



AKTUELLES AUS UNSERER BÜCHEREI



Organisatorisches

Bedingt durch den schlechten Bauzustand des alten Pfarrheims war der Betrieb der Pfarrbücherei – insbesondere zur Winterszeit (Heizperiode) – beschwerlich und entsprach nicht mehr dem heutigen Standard. Dank eines Entgegenkommens der Gemeinde Taufkirchen an der Pram und der Zustimmung des Pfarrgemeinderates konnte die Pfarrbücherei in freie Räumlichkeiten des Gemeindeamtes untergebracht werden. Diese Umsiedlung ist **zeitlich befristet (!)** und endet mit der Inbetriebnahme eines neuen Pfarrheimes, indem die Pfarrbücherei wieder den angestammten Platz einnimmt.

Neue Adresse

Gemeindeamt (2. Stock) / ehemalige Wohnung der Fam. Körner.

Öffnungszeiten

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr Sonntag: 10.15 – 11.15 Uhr

Neue Bücher

Belletristik

Hakan Nesser / Kim Novak badete nie im See von Genezaireth / * Ildiko v. Kürthy / Blaue Wunder / * Ingrid Noll / Röschen rot / * John Grisham / Die Schuld / * Alfred Komarek / Die Villen der Frau Hürsch / * Hortense Ullrich / Nicht stillhalten, wenn Unrecht geschieht / * Adalbert Stifter / Der Bergkristall (neue Ausgabe zum Film von J. Vilsmeier) / * Nordic-Walking, Ratgeber * Dan Brown / Meteor / * Jacques Berndorf / Eifel-Träume / * Gabriella Wollenhaupt / Grappa und der Tod aus Venedig / * Elfriede Hammerl / Der verpaßte Mann / * Henning Mankell / Das Auge des Leoparden / * Francois Lelord / Hectors Reise / * Nicholas Sparks / Ein Tag wie ein Leben.

Für LeserInnen bis 12 Jahre

viele neue Bilderbücher und Bücher

Jugendliteratur

neue Bücher der Charmed-Reihe

Öffnungszeiten Feiertage

Die Bibliothek bleibt während der Weihnachtsfeiertage geschlossen (24.12.2004 – 1.1.2005) und nimmt ab 2.1.2005 wieder den Betrieb auf.

Zeitschriften

Monatlich erscheinen:

Der Konsument, GEO – Magazin,
Mein schöner Garten, Spot light

6mal im Jahr:

GEO –Spezial

2mal im Jahr:

GEO –Wissen

LESERstimmen, der Preis der jungen LeserInnen

Von Jänner bis Juni 2005 stehen in ganz Österreich in den teilnehmenden Öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken 12 Bücher zur Abstimmung bereit. Diese Bücher sind für die Altersklassen von ca. 4 bis 14 Jahre geeignet. Die LeserInnen sind dazu aufgerufen, mit Stimmkarten (liegen in der Bücherei auf) ihr Lieblingsbuch aus diesen 12 zu wählen und jede Stimmkarte nimmt an der Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es Bücher, Buchpakete und Reisen. Organisiert wird der Wettbewerb bereits zum zweiten Mal vom BÜCHEREIverband Österreichs (Infos unter www.bvoe.at, www.leserstimmen.at oder Bücherei).

Das BÜCHEREITEAM



Freiwillige Feuerwehr Taufkirchen/Pram

A-4775 Taufkirchen/Pram · Bezirk Schärding · OÖ.

Ihre Sicherheit ist uns wichtig!

Advent & Weihnachten

Rund um das Weihnachtsfest kommt es immer wieder zu Bränden durch Kerzen, die Adventkränze, Gestecke oder Christbäume bzw. deren Schmuck entzünden.

Treffen Sie Vorkehrungen, um derart kostspielige und gefährliche „Bescherungen“ zu verhindern. Wir möchten Ihnen einige Grundregeln in Erinnerung bringen:

- Die Christbäume bis zum Fest möglichst im Freien aufbewahren – mit dem Schnitt Ende in Wasser oder Schnee.
- Die Christbäume standsicher aufstellen.
- Auf große Abstände zwischen Kerzen, Spritzkerzen und darüber bzw. seitlich befindlichen brennbaren Materialien achten.
- Brennende Kerzen besonders bei Anwesenheit von Kindern nicht un-beaufsichtigt lassen.
- Besondere Vorsicht ist beim Adventkranz am letzten Adventsonntag und beim Christbaum um Dreikönig geboten.
- Christbäume, Adventkränze und Gestecke auf nicht brennbare Unterlagen stellen.
- Christbaumschnee aus Spraydosen nicht bei schon brennenden Kerzen benützen.

Sollte es trotzdem zum Ernstfall kommen:

Alarmieren (Feuerwehr: 122)

Retten (sich selbst und andere)

Löschen (Handfeuerlöscher, Wasserschlauch, Löschdecke)

Die Feuerwehren von Taufkirchen / Pram wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2005!

Der Pflichtbereichskommandant
HBI Alois Steinmann

Pferdekutschen- und Schlittenfahrten

An Feiertagen und an Wochenenden können gegen Voranmeldung Kutschen- oder Schlittenfahrten (bei genügend Schnee) durchgeführt werden.

Bei Kutschenfahrten:
max. 14 Personen

Bei Schlittenfahrten:
max. 4 Personen

Anmeldung bei Karl Lechner unter
Tel. 07719/7481



Spende für die Schule

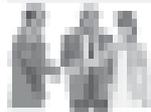
Für die Integrationsklasse der Hauptschule Taufkirchen an der Pram hat das Scheider-Atelier Eva Aichinger kürzlich mehrere große Sitzkissen angefertigt und diese kostenlos der Schule und den Kindern zur Verfügung gestellt.



OBERÖSTERREICH IN DER EU



Eine Informationsserie des
Info Point Europa – EU-Bürgerdienststelle des Landes



Die Besucherdienste DER INSTITUTIONEN UND ORGANE DER EUROPÄISCHEN UNION

Im Bestreben, die Europäische Union für seine Bürgerinnen und Bürger zugänglicher zu machen und diese insbesondere, dass das Recht auf Information schneller Realität wird, empfangen die Institutionen und Organe der EU jährlich etwa 100.000 BesucherInnen.

Um die Organisation einer derartigen Reise zu erleichtern, bietet der Info Point Europa im Folgenden eine Zusammenstellung der jeweiligen Kontaktadressen für Besucher.

Das Europäische Parlament

Das EP ist die demokratischste Instanz der Bürger Europas. Besuchergruppen werden während und außerhalb der Tagungen abgelehnt. Drei Arbeitssprachen: Englisch, Französisch und Deutsch empfangen. Besichtigungsgesuche an folgende Anschrift:
Europäisches Parlament
Außenstelle Straßburg
B. P. 1024
F-67070 Straßburg Cedex
Fax: 0033 3 88 17 31 84



Luxemburg

Der Rat der Europäischen Union

Der Rat (Minister) ist die wichtigste gesetzgebende Organe und Entscheidungsgremium der EU.
Rat der Europäischen Union
Rue de la Loi, 175 B-1049
Brüssel.
Anfragen zu Informationsbesuchen ausschließlich per Fax an folgende Nummern:
00 32 2 299 9999

Die Europäische Kommission

Das Europäische Parlament hat die höchste Verantwortung bei der Gesetzgebung und wacht über die Einhaltung der Verträge.

Der Besucherdienst der Kommission empfängt jährlich über 1100 Besuchergruppen (etwa 30.000 Besucher).

Anfragen an:
Europäische Kommission
Generaldirektion Bildung und Kultur, Besucher - VM18 00/18
B-1049 Brüssel
T: 0032 295 54 50
F: 0032 295 45 77
visite@cec.eu.int



Brüssel/Brüssel

Der Europäische Gerichtshof

gewährleistet die Einhaltung des gemeinsamen Regelwerks, und hat seinen Sitz in Luxemburg.
Besuchtermins ansonsten (Post oder Fax) an zentrale zentrale Adresse:
Generaldirektor der Europäischen Gemeinschaften, Abteilung Presse und Information, 1800
an Besucher
L-1920 Luxemburg
Fax: 00352 4399 2000
oder per E-Mail
Media.Lux@ecg.juridic.eu.int

Der Europäische Rechnungshof

überprüft die Wirtschaftlichkeit, Wirksamkeit und zweckgebundenen Verwendung der Finanzmittel der EU

und hat seinen Sitz in Luxemburg.

Ankünfte über Organisation von Besuchen und Terminen unter folgender Adresse:
Europäischer Rechnungshof
Dienststelle Außenbeziehungen
Rue Anne de Geopier 13
L-1815 Luxemburg
kommunikation@ecj.eu.int
Tel: 00352 4399 40410
Fax: 00352 4399 40430

Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss

ist das Forum der wichtigsten Interessensvertretungen.
Kontaktpersonen für Besuche:
SND Fria Part
(Tel: 0032 246 80 57) oder
Fax: Hoff (E-Mail: stefan.hoff@ecwa.eu.int).



Straßburg

Die Ausschüsse der Regionen

sind kommunale und regionale Entscheidungsgremien vor Ort.
Besuchterdienst:
Rue Montoyer 60, 100
B-1000 Brüssel
Tel: 0032 295 20 4033 44
Fax: 0032 295 20 88,
visite.vr@ecr.eu.int

AKTUELLE INFORMATIONEN

Gendarmerieposten
Andorf



Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Amtsleiter!

Dämmerungseinbrüche sind ein Phänomen, das jetzt verstärkt registriert wird und das womöglich auch vor Ihrer Gemeinde nicht Halt macht.

Der für ihr Gemeindegebiet örtlich zuständige Gendarmerieposten Andorf ersucht Sie, auch diesmal in ihrer Gemeindepublikation den nachstehenden Artikel zu platzieren. Gegen eine journalistische Anpassung des Textes oder ein anderes Layout bestehen keine Einwände.

Für den Postenkommandanten: (gez. Mittrecker)

Die Gendarmerie ersucht um Ihre Mitarbeit!

„Dämmerungseinbruch“ ist die Beschreibung eines Deliktes, welches zusehends immer mehr auch in ländlichen Gebieten registriert wird. Dieser Umstand bewegt uns, wieder einmal um erhöhte Aufmerksamkeit und wenn möglich, auch um Ihre Mithilfe zu ersuchen.

Unbekannte Täter dringen durch Aufzwängen von Fenstern, Türen oder Kellerschächten vorwiegend in der Zeit nach Einbruch der Dunkelheit in Objekte wie Wohnhäuser, aber auch Garagen und Lagerräume ein und stehlen aus diesen bevorzugt Bargeld, Schmuck und leicht zu transportierende Gegenstände.

Diese, in den letzten Jahren vorwiegend am Stadtrand von Linz, Wels und ähnlich großen Städten registrierten Einbrüche werden zusehends mehr auch in Siedlungsgebieten von Bezirksstädten und zuletzt auch auf dem „Land“ festgestellt.

Die Exekutive reagiert darauf zwar mit verstärkter Streifenförmigkeit, (auch in den Nachtstunden) aber das allein ist zu wenig, um solche Vorfälle klären, vor allem aber verhindern zu können.

Da die Täter nach bisher vorliegenden Erkenntnissen den Bereich, in dem dann nahezu zeitgleich mehrere Einbrüche verübt werden, vorher ausspionieren dürften, ist nahe liegend, dass auch sie selbst dabei beobachtet werden könnten.

Die Gendarmerie ersucht daher, über Beobachtungen, die Sie nicht zuordnen können oder wenn ihnen das Verhalten von Personen verdächtig vorkommt, den für ihr Gebiet örtlich zuständigen Gendarmerieposten Andorf zu informieren. Sie können Ihre Wahrnehmung aber auch über die kostenfreie Notrufnummer 133 (sowohl im Festnetz als im Handy ohne Vorwahl) melden. In beiden Fällen werden die notwendigen Fahndungsmaßnahmen eingeleitet.

Mit aufmerksamer Beobachtung und richtigen Verhaltensmaßnahmen schützen sie nicht nur ihr eigenes Eigentum, sondern unter Umständen auch das Ihrer Nachbarn.

„Taufkirchner Ball“ (29. Jänner 2005)

Die Ballsaison in Taufkirchen an der Pram ist in Zukunft um eine Attraktion reicher.

Es wird ab kommendem Jahr alljährlich im Fasching einen „Taufkirchner Ball“ geben. Er soll jedes Jahr von einem anderen Taufkirchner Verein unter einem neuen Motto organisiert werden.

Den ersten Ball dieser Art veranstalten der Gesangsverein und der Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege gemeinsam unter dem Motto „**Pramzauber**“. Herzlichen Dank beiden Vereinen für die Bereitschaft zur Organisation dieser Veranstaltung.

Interessenten für die Ballorganisation 2006 können sich ab sofort am Gemeindeamt melden.

Um das gesellschaftliche Leben in Taufkirchen an der Pram zu fördern, sollten Sie nicht nur den Taufkirchner Ball besuchen, sondern auch die Faschingsbälle und Veranstaltungen aller Vereine.

Taufkirchner Ball 2005
Pramzauber
Sa., 29. JÄNNER
Stadler-Saal
Weinkeller
Cocktailbar
Schnapsbar
Sektbar
Beginn: 20 Uhr
Musik: BBC - Big Band Connection
Mitternachtszauber
BUNDSSHER
WESSHAIDINGER
Veranstalter: Gesangsverein + Arbeitskreis für Kultur- und Heimatpflege

Taufkirchner Advent am 8. Dezember 2004 (Adventmarkt & Adventsingen)



Bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Adventmarkt am und rund um den Gemeindeplatz fanden sich bei gutem Wetter eine große Zahl an Besuchern ein, um bei einem Glas Punsch und bei Kletzenbrot oder Weihnachtskekse genüsslich die typische Adventatmosphäre aufkommen zu lassen.



Neben den traditionellen Verkaufs- und Geschenksartikeln der Adventzeit gab es auch nicht alltägliches in den Ständen und Hütten zu bestaunen bzw. zu erwerben.



Der von 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr abgehaltene Adventmarkt wurde von einem Bläserquartett der Musikkapelle musikalisch umrahmt.



Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram möchte sich bei allen teilnehmenden **Vereinen** (Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege, Verein Bilger-Haus, Goldhaubengruppe, Imkerverein, Sportverein, Turnverein), **Organisationen/ Gruppierungen** (Bäuerinnengemeinschaft, FPÖ, FF Höbmannsbach, Jagdgenossenschaft, Katholische Frauenbewegung, Kindergarten, ÖAAB-Ortsgruppe, Pfarrbücherei, SPÖ, Zwergerlgruppe) und **Privatpersonen** (Handwerksmuseum Laufenbach, Josef Hauer, Karl Lechner, Brigitte Manhartsberger, Maria Spitzenberger) für deren Teilnahme recht herzlich bedanken.



Beim abendlichen Adventsingen in der Pfarrkirche boten die Taufkirchner Chöre, Instrumental-, Spiel- und Musikgruppen ein abwechslungsreiches vorweihnachtliches Programm, welches zur Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit vorzüglich einlud.



Auch allen teilnehmenden Chören und Gruppen gilt ein herzliches Dankeschön.



SILVESTER 2004-2005

Jahresausklang der Gemeinde Taufkirchen an der Pram

**Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram lädt alle
Taufkirchnerinnen und Taufkirchner ein, sich
gemeinsam auf den Jahreswechsel
ins Jahr 2005 einzustimmen!**

16.00 Uhr: Jahresabschlussandacht in der Pfarrkirche

ab ca. 17.00 Uhr sorgt die Blasmusik Taufkirchen an der Pram am
Gemeindeplatz für Stimmung und der Gesangsverein, der Skiclub
und der Turnverein sorgen für Ihr leibliches Wohl!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Gemeinde Taufkirchen an der Pram